

Montageanleitung für Fäkalienwagen lfd. Nr. 830 der sächsischen Staatsbahn

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Bauteilesatz entschieden haben.



Es kann ein Wagen mit einem genietetem oder mit einem geschweißtem Kessel gebaut werden. Die beiden Wagen unterscheiden sich im Kesselaufbau, in der Beschriftung und in der Ausführung der Heberleinbremse. Die Ausführung der Modelle bezieht sich auf die Epoche II, kurz vor der Ausmusterung der Fahrzeuge. Bei Wegfall der Beschriftungstafeln ist auch die Ausführung der Epoche I möglich. Im folgendem ist die Montage des Modells mit genietetem Kessel beschrieben. Die Verteilung der Bauteile des Wagens mit geschweißtem Kessel ist ebenfalls ersichtlich.

Zum Bauteilesatz gehören folgende Teile:

<u>Artikel Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>
HS29F3	Fahrwerk/Rahmen, Aufbau, Bodenplatte, Achslager, Kessel genietet, oder
GS29S1	Fahrwerk/Rahmen, Aufbau, Bodenplatte, Achslager, Kessel geschweißt,

Folgende Teile von sächsischen Kleinserienherstellern (siehe Linkliste) wurden für die Komplettierung des Wagens verwendet:

- **Art.22375 Halter Heberleinbremse für Ow** – Fa. W. Frey (Teile sind anzupassen)
- **Art. 22364 Halter für Heberleinrolle (Endrolle)** – Fa. W. Frey (Teile sind anzupassen)
(2 Stück für genieteten und 1 Stück für geschweißten Kessel)
- **Art.-Nr.9519 Sächsische Trichterkupplung** - Modell-Werkstatt
- **Radsatz 25mm Kunststoff mit Metallreifen** - Bachmann bzw. Hilbert
- **Art. 22363 Trittstufe für Wagenstirnwände 6 Stück** - Eisenbahnfleischer

Linkliste:

<https://www.eisenbahn-fleischer.de/>

<https://www.modell-werkstatt.de/strauss>

**Folgendes Kleinmaterial wurde bei der Montage verwendet:
(nicht im Lieferumfang enthalten)**

- M 1 Modellbauschrauben/Sechskant und Modellbaumuttern
- M 1 Senkschrauben und Modellbaumuttern
- M 2 Zylinderschrauben, Senkschrauben
- M 1,4 Modellbauschrauben/Sechskant und Modellbaumuttern
- Kugellager 3x6x2,5 (4 Stück)
- Zugfeder 0,5 x 6 x 23,8
- Druckfeder 0,25 x 2,5 x 10,9
- Stahlblech 182 x 56 x 2

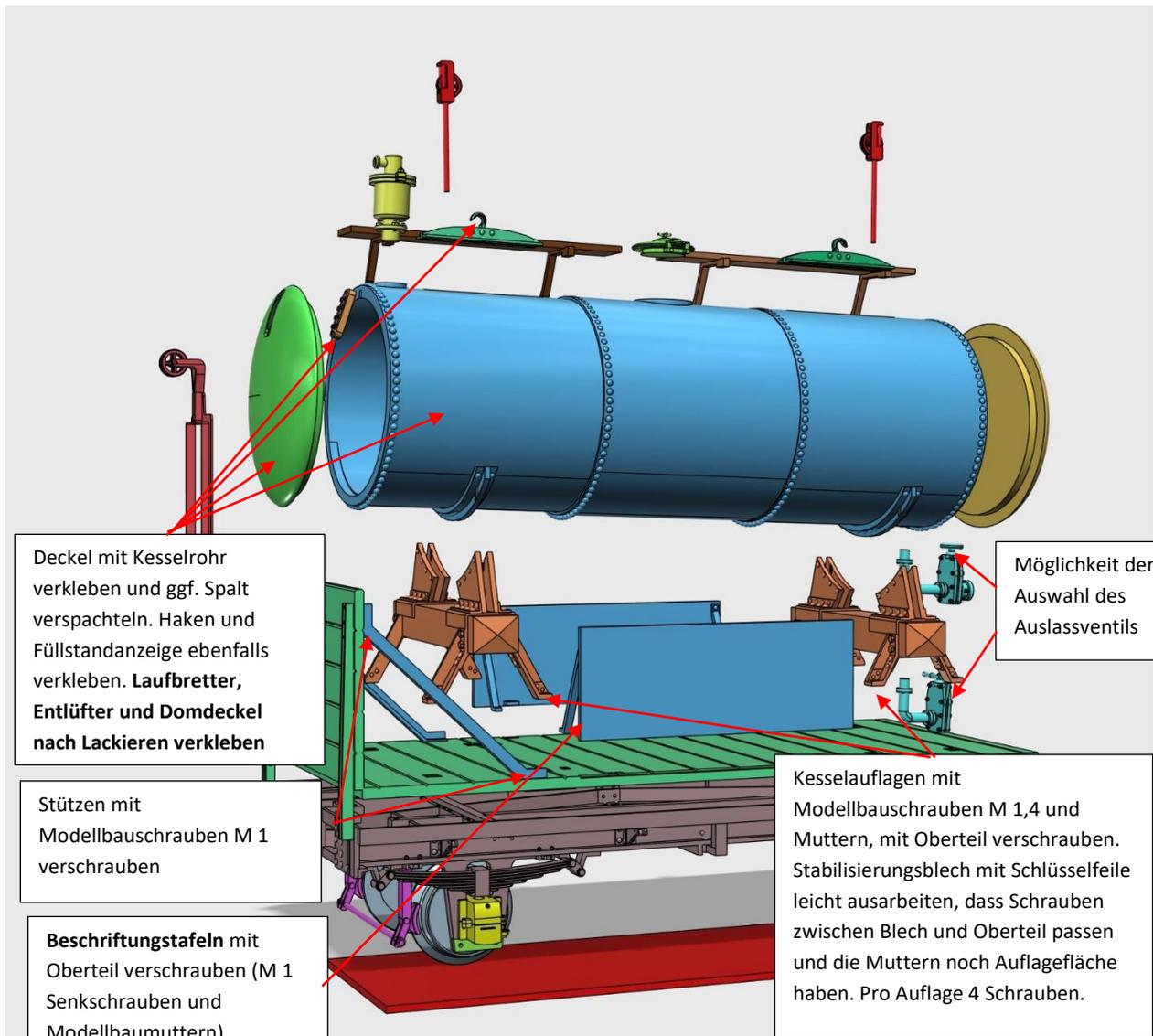
Material ist zu u.a. zu beziehen bei:

<https://www.conrad.de/>

<https://ghw-modellbau.de/>

<https://www.federnshop.com/de/>

Ansicht der Bauteile: Kessel genietet



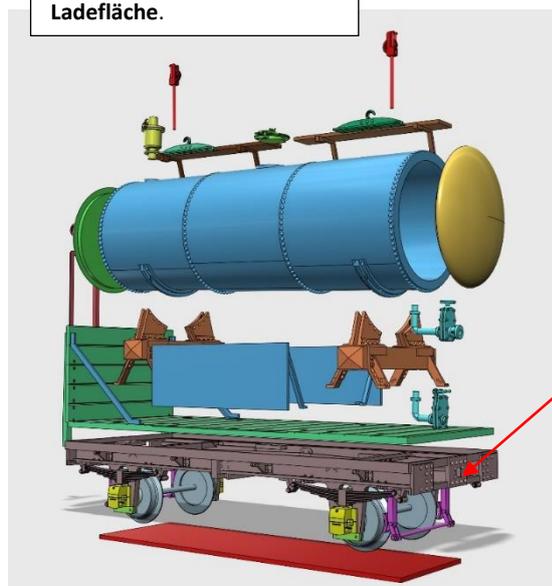
Deckel mit Kesselrohr verkleben und ggf. Spalt verspachteln. Haken und Füllstandanzeige ebenfalls verkleben. **Laufbretter, Entlüfter und Domdeckel nach Lackieren verkleben**

Stützen mit Modellbauschrauben M 1 verschrauben

Beschriftungstafeln mit Oberteil verschrauben (M 1 Senkschrauben und Modellbaumuttern). **Muttern auf Seite der Ladefläche.**

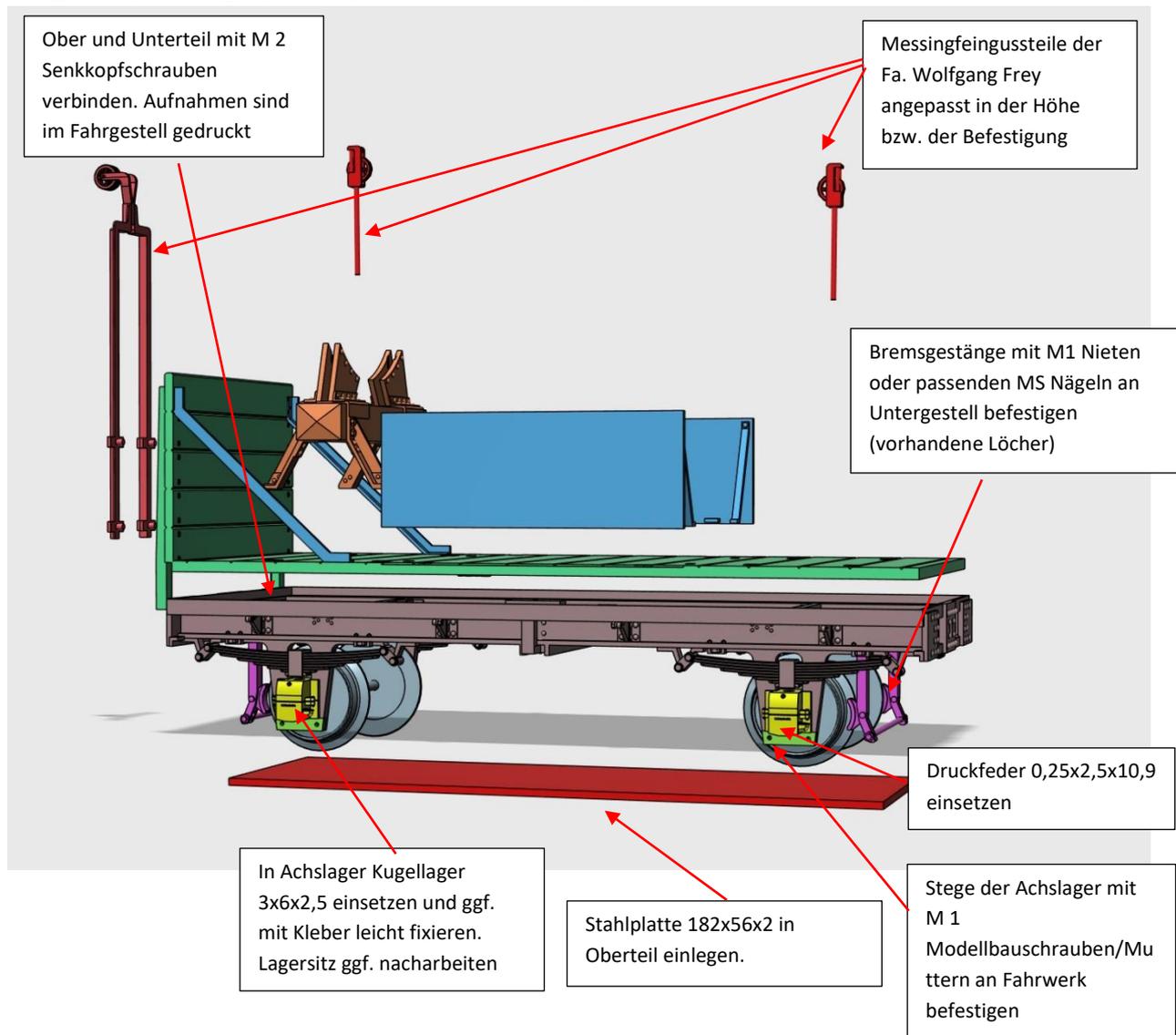
Möglichkeit der Auswahl des Auslassventils

Kesselauflagen mit Modellbauschrauben M 1,4 und Muttern, mit Oberteil verschrauben. Stabilisierungsblech mit Schlüsselfeile leicht ausarbeiten, dass Schrauben zwischen Blech und Oberteil passen und die Muttern noch Auflagefläche haben. Pro Auflage 4 Schrauben.



Zugfeder 0,5x2,5x23,8 zwischen Straußkupplung und Rahmen einsetzen und mit M 2 SK – Schrauben verbinden.

Fahrgestell, Achslager, Bodenplatte und Gewichtplatte:



Aus Gewichts- und Stabilitätsgründen wurde eine Stahlblechplatte mit folgenden Abmaßen verwendet:
182 x 56 x 2 mm

Montage der Kessel:

Die Kessel sind, wie im Original, abnehmbar gestaltet. Dies ermöglicht eine problemlose Montage der



Teile auf der Ladefläche. Im Betriebsdienst hat sich jedoch ein fester Kessel als vorteilhaft gezeigt.

Dafür ist jeweils eine Bohrung durch die Kesselauflage und die Kessellagerung von 1 mm Durchmesser einzubringen. Dies sollte per Hand geschehen. Als letzter Schritt der Montage ist ein **Messingnagel** ausreichender Länge (pro Kessel 4 x) einzustecken und umzubiegen. Falls doch einmal eine Reparatur notwendig sein sollte, dann kann diese Verbindung gelöst werden.

Natürlich kann man den Kessel auch als letzten Schritt aufkleben.

Farbgebung je nach „Einsatz-Epoche“

Epoche II (die letzten Fäkalienwagen wurden Anfang der 1930'iger Jahre ausgemustert)

Aufbauten:	rotbraun	RAL 8012
Ladefläche/Kessel	anthrazitgrau	RAL 7016
Fahrwerk/Rahmen:	schwarz	RAL 9005
Beschriftungstafeln:	schwarz	RAL 9005

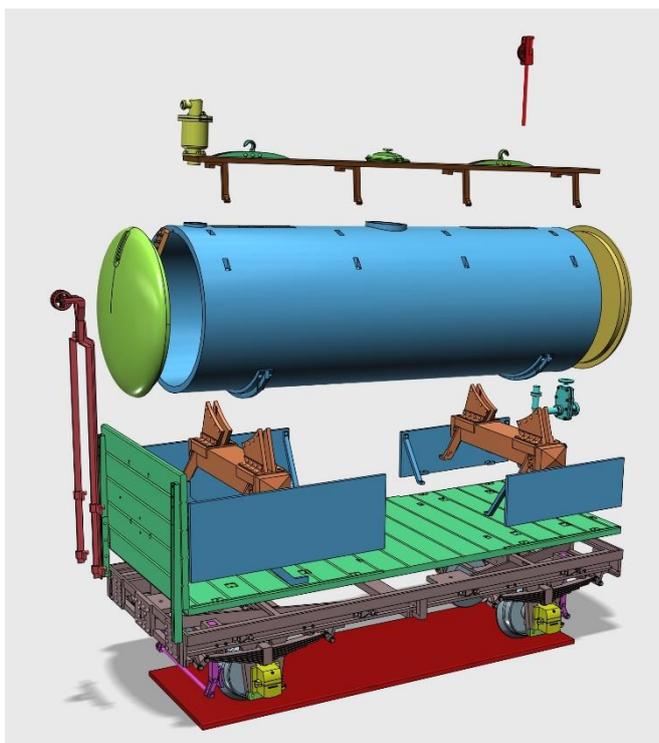
Epoche I

Aufbauten:	rotbraun/moosgrau	RAL 8012/RAL 7003
Ladefläche/Kessel	moosgrau	RAL 7003
Fahrwerk/Rahmen:	schwarz	RAL 9005

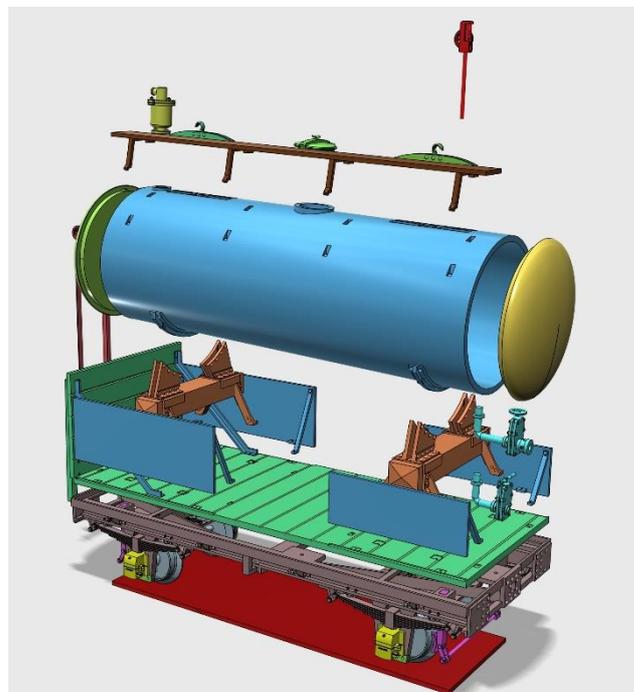
Beschriftung:

<https://hartmann-original.homepage.t-online.de/>

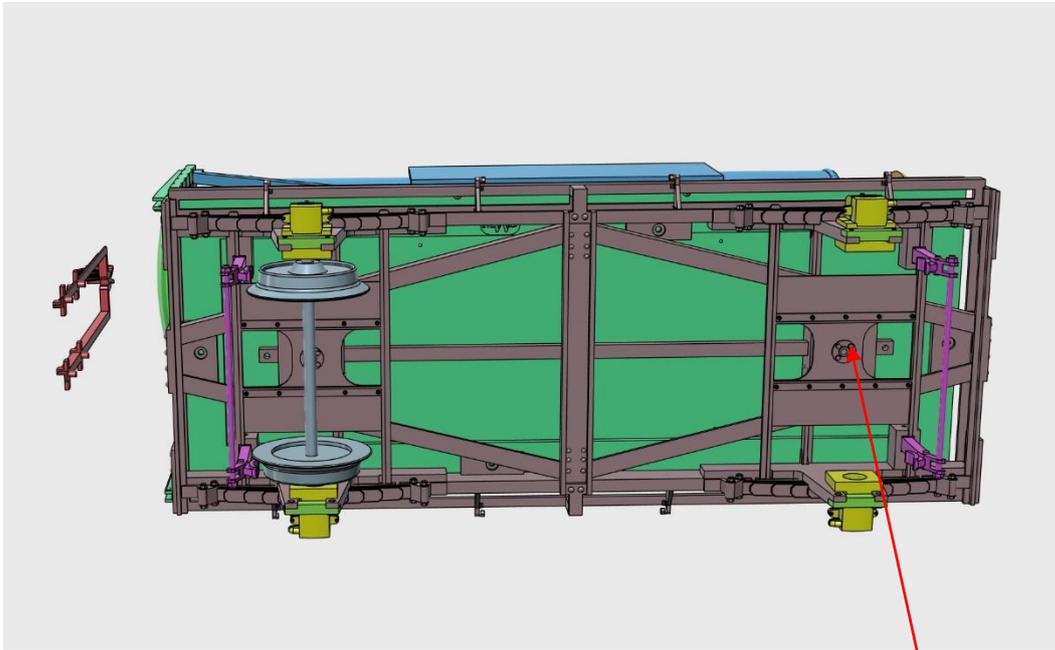
Ansicht der Bauteile mit geschweißtem Kessel:



Der Bausatz unterscheidet sich gegenüber dem genieteten Kessel im Kesselaufbau, des Laufbrettes und der Beschriftungstafeln. Die Montage erfolgt wie bei dem Bausatz mit dem genietetem Kessel.

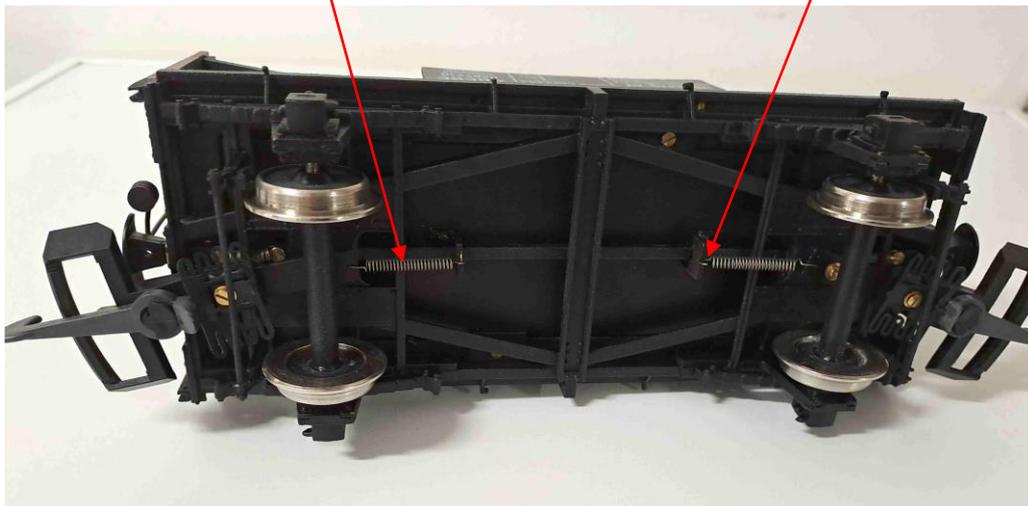


Verwendung der LGB-Kupplung:



Bei der Verwendung der LGB Kupplungen Messingaufnahmen wird folgende Lösung vorgeschlagen:

Passende Aufnahme aus Flachmessing (8 x 2) fertigen. Diese über den gezeichneten Drehpunkt (siehe Pfeil) mit Gewichtsplatte verbinden. Dazu Gewinde M 2 in Drehpunktaufnahme und Gewichtsplatte schneiden und mit M 2 Zylinderschraube passender Länge verbinden. Zwischenlagen anfertigen zur Bestimmung der Kupplungshöhe und mit Kontermutter einschrauben. Passende Zugfedern dienen der Ausrichtung der Kupplungen. Gegenstücke sind L-Profil Messingteile, die mit der Gewichtsplatte verschraubt sind.

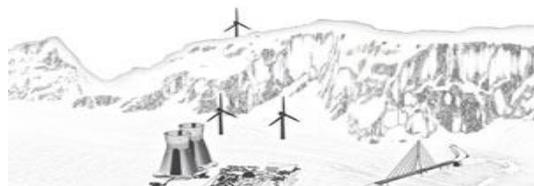


Viel Spaß beim Zusammenbau und Freude mit dem Modell.

Bitte beachten Sie, dass das Modell für einen „dauerhaften“ Einsatz im Freien nur bedingt geeignet ist.

Ihr Team der Firma ShapeWerk

3D *Scan • Model • Print*
Stefan Geisenheiner
shapeWerk.com



Konstrukteur: Mathias Wüstner

Kontakt über Fa. ShapeWerk

Windmühlenweg 16c
04159 Leipzig
Germany
Phone: +49 (0)151 22821406
Email: info@shapewerk.com
Web: www.shapewerk.com
VAT-Id: DE294782851